Programm

Sitzungsplan 17 November

„Junge Juristen entlang der Donau“

Rechtsvergleichende Konferenz zwischen den Donauregionen
an der Deák Ferenc Fakultät für Staats- und Rechtswissenschaften
Széchenyi István Universität

Schwerpunktthemen - Titel der Sektionen (Raum)

1. *Welchen Rahmen setzen die Verfassungen für die internationale Kooperation entlang der Donau? - Prof. Dr. Dr. Herbert Küpper, Andrássy Universität Budapest, Institut für Ostrecht (Regensburg)*
   Raum S1

2. *In der Tradition des ius commune: vom römischen Recht zum heutigen Privatrecht in Europa. - Prof. Dr. Sebastian Martens, Universität Passau*
   Raum S2
   Mitwirkender Lehrer: Dr. Éva Szabó, Universität Győr

3. *Die Grenzen der Plattformregulierung in der Europäischen Union - ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Meinungsfreiheit, Marktmacht sowie digitaler Verantwortung und Souveränität. - Prof. Dr. Beatrix Weber, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof*
   Raum S5
   Mitwirkender Lehrer: Dr. Zoltán Kok, Universität Győr

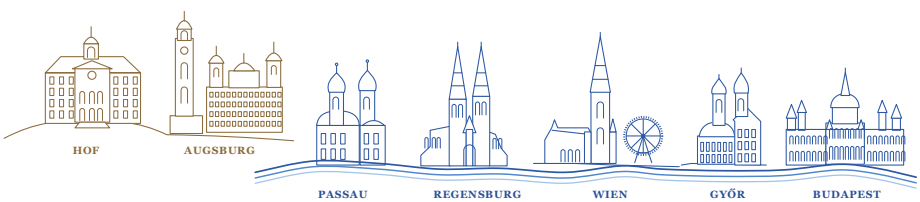
4. *Gleiche Regeln, unterschiedliche Gesellschaften: die Umsetzung der UN völkerrechtliche Konventionen in verschiedenen Ländern - Dr. László Knapp, Széchenyi István Universität Győr*
   Raum S4

5. *Strafe vs. Entrechtung - Rechte des Gefangenen im Strafvollzug, in Geschichte und Gegenwart. - Prof. Dr. Arnd Koch, Universität Augsburg*
   Raum: Deák-Saal
   Mitwirkender Lehrer: Dr. Krisztina Bencze, Universität Győr

6. *Minderheitenrecht mit besonderer Berücksichtigung des Rechtsstatus von Vertriebenen in Ungarn und in Deutschland nach dem II. Weltkrieg. - Prof. Dr. Miloš Vec, Universität Wien*
   Raum: Bibliothek
   Mitwirkender Lehrer: Dr. Dóra Frey, Universität Andrássy

1. ***Welchen Rahmen setzen die Verfassungen für die internationale Kooperation entlang der Donau? - Prof. Dr. Dr. Herbert Küpper, Andrássy Universität Budapest, Institut für Ostrecht (Regensburg)***

13:30-13:50	**Prof. Dr. Dr. Herbert Küpper**	Einführung des Präsidenten zum Thema Eröffnung der Sitzung
13:50-14:10	**Zorka Anna Schepp (Universität Pécs)**	1918 und die kirchliche Autonomie - Rechtskontinuität und staatsrechtlicher Wandel in Österreich und Ungarn
14:10-14:30		*Fragen – Fachliche Diskussion*
14.30-14.50		***Kaffepause***
14:50-15:10	**Dr. Mátyás Szabó (NKE Budapest)**	Verfassungsrechtliche Rahmenbedingungen und institutionelle Praxis der Österreichisch-Ungarischen Monarchie bei den europäischen Donauangelegenheiten
15:10-15.30	**András Horváth (Universität Győr)**	Traum und Wirklichkeit – Die Umsetzung des kroatisch-ungarischen Ausgleichs in der Praxis
15:30-16:00		***Fachliche Diskussion – Abschluss der Sitzung***



2. In der Tradition des ius commune: vom römischen Recht zum heutigen Privatrecht in Europa. - Prof. Dr. Sebastian Martens, Universität Passau

13:30-13:50	**Prof. Dr. Sebastian Martens**	Einführung des Präsidenten zum Thema Eröffnung der Sitzung
13:50-14:10	**Leokadia Grolmus (Universität Wien)**	Savigny: Begründer des modernen IPR?
14:10-14:30	**Andor Cseszlai (ELTE Budapest)**	Gesetzliche Typisierung im deutschen, österreichischen und ungarischen Recht am Beispiel des Verlustuntergangs
14:30-14:50		*Fragen – Fachliche Diskussion*
14:50-15:10		***Kaffepause***
15:10-15:30	**Pál Osztovits (ELTE Budapest)**	Künstliche Intelligenz und Produkthaftung – zum Spannungsverhältnis zwischen Verbraucherschutz und technologischer Innovation
15.30-15.50	**Hanna Cser (Universität Wien)**	Zwischen Vertragstreue und Krisenfall: Die Evolution von pacta sunt servanda und clausula rebus sic stantibus im Spiegel historischer und moderner Krisen
15:50-16:20		***Fachliche Diskussion – Abschluss der Sitzung***

3. Die Grenzen der Plattformregulierung in der Europäischen Union - ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Meinungsfreiheit, Marktmacht sowie digitaler Verantwortung und Souveränität. - Prof. Dr. Beatrix Weber, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof

13:30-13:50	**Prof. Dr. Beatrix Weber**	Einführung des Präsidenten zum Thema Eröffnung der Sitzung
13:50-14:10	**Borbála Illés (Universität Győr)**	Privatisierte Öffentlichkeit – horizontalisierte Grundrechte? Art. 14 Abs. 4 DSA und die grundrechtlichen Grenzen privater Inhaltsmoderation
14:10-14:30	**Florian Lugmayr (Universität Augsburg)**	Meinungsfreiheit als Grenze der Plattformregulierung? Eine rechtsvergleichende Analyse des Digital Services Act im Lichte des US-amerikanischen First Amendment
14:30-14:50		*Fragen – Fachliche Diskussion*
14:50-15:10		***Kaffepause***
15:10-15:30	**Nikolas Grinblat (Freie Universität Berlin)**	Deepfakes im Wahlkampf: Die Durchsetzung des EU Digital Services Act und nationale Grundrechtsgrenzen im Vergleich (Deutschland vs. Ungarn)
15:30-15:50	**Anna Burján (Pázmány Péter Katholische Universität Budapest)**	Trick 17? Der DMA als mögliches Analogie-Werkzeug für sportrechtliche Torwächter-Probleme

15:50-16:10	**Levente Tamás Torma (NKE Budapest)**	Chatkontrolle zwischen Kinderschutz und Kommunikationsgeheimnis: Die Grenzen der Plattformregulierung in der EU aus deutscher, österreichischer und ungarischer Perspektive
16:10-16:40		***Fachliche Diskussion – Abschluss der Sitzung***

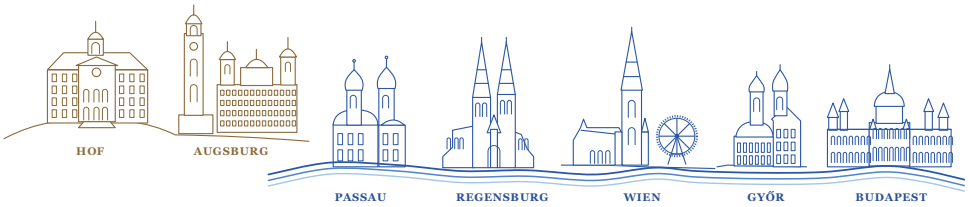
4. ***Gleiche Regeln, unterschiedliche Gesellschaften: die Umsetzung der UN völkerrechtliche Konventionen in verschiedenen Ländern - Dr. László Knapp, Széchenyi István Universität Győr***

13:30-13:50	**Dr. László Knapp**	Einführung des Präsidenten zum Thema Eröffnung der Sitzung
13:50-14:10	**Esther Mangani (Hochschule Karlsruhe)**	UN Konventionen viel Aufsehen wenig Sichtbarkeit kaum Wirkung? - Eine Analyse der Umsetzung von UN Konventionen in unterschiedlichen Regionen
14:10-14:30		*Fragen – Fachliche Diskussion*
14:30-14:50		***Kaffepause***
14:50-15:10	**Gergő Berényi (Universität Wien)**	Die Kontrolle der Umsetzung von UN-Übereinkommen im Donauraum am Beispiel der UN-Kinderrechtskonvention
15:10-15:30	**Blanka Lengyel (Universität Győr)**	Die Beziehung zwischen UN-Übereinkommen und Nationalrecht im ungarischen Rechtssystem
15:30-16:00		***Fachliche Diskussion – Abschluss der Sitzung***

5. Strafe vs. Entrechtung - Rechte des Gefangenen im Strafvollzug, in Geschichte und Gegenwart. - Prof. Dr. Arnd Koch, Universität Augsburg

13:30-13:50	**Prof. Dr. Arnd Koch**	Einführung des Präsidenten zum Thema Eröffnung der Sitzung
13:50-14:10	**György Attila Németh (Universität Tübingen - Universität Szeged)**	Die subjektiven Tatbestandsmerkmale in der ungarischen Verbrechenslehre *Grundlagen einer neuen Klassifizierung*
14:10-14:30	**Kata Petrik (NKE Budapest)**	Haftbedingungen und Menschenwürde im ungarischen Strafvollzug
14:30-14:50	**Alina Preiß (Universität Augsburg)**	Revolution oder Hochverrat! - Die justizielle Aufarbeitung der Münchner Räterepublik vor dem Standgericht München 1919
14:50-15:00		*Fragen – Fachliche Diskussion*
15:00-15:20		***Kaffepause***
15:20-15:40	**Niklas Kapeller (Universität Wien)**	Methodologie des “gesunden Volksempfinden” im NS-Recht
15:40-16:00	**Michelle Penner (Universität Augsburg)**	Das Kontaktsperregesetz zwischen Sicherheitsinteressen und Isolationsfolter im Deutschen Herbst 1977

16:00-16:20	**Kristóf Kovács (Pázmány Péter Katholische Universität Budapest)**	Die grundrechtliche Beurteilung der tatsächlich lebenslangen Freiheitsstrafe
16:20-16:40	**Clemens Okruch (Universität Regensburg)**	Das Recht des Beschuldigten auf Akteneinsicht sowie Übersetzung von Dokumenten im deutschen, österreichischen und ungarischen Strafverfahrensrecht im Vergleich
16:40-17:00		***Fachliche Diskussion – Abschluss der Sitzung***



6. ***Minderheitenrecht mit besonderer Berücksichtigung des Rechtsstatus von Vertriebenen in Ungarn und in Deutschland nach dem II. Weltkrieg. - Prof. Dr. Miloš Vec, Universität Wien***

13:30-13:50	**Prof. Dr. Miloš Vec**	Einführung des Präsidenten zum Thema Eröffnung der Sitzung
13:50-14:10	**Ágoston Frank (Universität Wien)**	Deutsche und ungarische Völkerrechtswissenschaft im Vergleich: Der Umgang mit den Vertreibungen nach dem Zweiten Weltkrieg
14:10-14:30		*Fragen – Fachliche Diskussion*
14:30-14:50		***Kaffepause***
14:50-15:10	**Kinga Magenheim (Universität Győr)**	Zwischen Kollektivschuld, Enteignung und Neuanfang: Der Wandel des Rechtsstatus der Ungarndeutschen im Vergleich (1945–1955)
15:10-15:30	**Dóra Burger (ELTE Budapest)**	Zwischen Kollektivschuld und Minderheitenrechten: Der Wandel der rechtlichen Stellung der Ungarndeutschen seit 1945
15:30-16:00		***Fachliche Diskussion – Abschluss der Sitzung***

Tagungsort: Széchenyi István Egyetem, Deák Ferenc Állam- és Jogtudományi Kar
Győr, Áldozat u. 12.



Partnerhochschulen und -organisationen:

Förderer: